

# Speak Up- und Reporting-Richtlinie

---

Im Falle von Unstimmigkeiten ist die englische Version der Richtlinie maßgebend. Die deutsche Übersetzung wird nur zu Referenzzwecken zur Verfügung gestellt.

## ZWECK

AMG Critical Materials N.V. („**AMG**“) hat diese Richtlinie eingeführt, um all seine Beschäftigten zu ermutigen, ihre Meinung zu äußern, Missstände und mutmaßliche Unregelmäßigkeiten, wie unten definiert, zu melden.

Des Weiteren legt dieses Dokument dar, wie ein jeder vertraulich und ohne Angst vor Repressalien, Bedenken über mutmaßliches Fehlverhalten äußern kann. Es beschreibt, was ein jeder von AMG erwarten kann, wenn sie sich melden. Die betroffenen Beschäftigten haben ein Anrecht auf Schutz vor Repressalien, wenn sie nach bestem Gewissen eine Beschwerde melden, Informationen über eine Meldung offenlegen, oder anderweitig in einer Untersuchung in Zusammenhang mit einer Meldung mitarbeiten.

## GELTUNGSBEREICH UND ANWENDBARKEIT

Diese Richtlinie gilt für AMG und alle seine Konzerngesellschaften, seine Mitarbeiter und alle seine interessierten Parteien und Handelspartner.

AMG Verpflichtet sich zur Einhaltung aller relevanten europäischen und nationalen Gesetze, einschließlich der nationalen Gesetze zur Meldung von Missständen. In Fällen, wo die nationale Gesetzgebung von dieser Richtlinie abweicht, und strengere Regeln vorsieht, gelten diese strengeren Regeln.

Ein Meldender hat das Recht entweder das in dieser Richtlinie beschriebene Verfahren zu befolgen. Für weitere Einzelheiten wird auch auf die nationalen Verfahren verwiesen, die die jeweiligen Whistleblowing-Prozesse regeln.

Beschäftigte, die eine Meldung machen, werden ermutigt, ihre Bedenken intern zu äußern. Andererseits dürfen sie ihre Bedenken auch extern, nach deutscher Gesetzgebung, äußern. Eine externe Meldung über mutmaßlichen Missständen kann ernsthafte folgen für AMG und allen betroffenen Personen haben, einschließlich der Meldenden Person. Angesichts der schwerwiegenden Folgen von einer externen Meldung, werden Meldende ermutigt, allererst den Rat des lokalen oder Chief Compliance Officer einzuholen. Wenn eine externe Meldung gemacht werden soll, sollte sie bei der zuständigen Behörde und in angemessener Weise unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen aller involvierter Personen erfolgen.

## ROLLEN UND VERANTWORTLICHKEITEN

- Der Vorstand hat diese Richtlinie verabschiedet, und ist verantwortlich für ihre Umsetzung. Er überprüft diese Richtlinie und ihre Umsetzung regelmäßig in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat
- Der Chief Compliance Officer untersteht dem Vorstandsvorsitzenden und ist ermächtigt, diese Richtlinie ordnungsgemäß umzusetzen, Schulungen zu dieser Richtlinie durchzuführen und - zusammen mit den lokalen Compliance Officer - Meldungen zu bearbeiten, die nach dem Speak Up-Verfahren gemacht werden.
- Die Lokalen Compliance Officer sind verantwortlich dafür, Bewusstsein über diese Richtlinie zu erzeugen, lokal gemeldete Bedenken zu behandeln, und das Speak Up-Verfahren mit dem Chief Compliance Officer zu koordinieren.
- Vorgesetzte sind verantwortlich dafür, eine offene Betriebskultur zum Melden von Bedenken zu fördern. Von Vorgesetzten wird erwartet, dass sie das Speak Up-Verfahren und diese Richtlinie kennen.

# Speak Up- und Reporting-Richtlinie

---

- LIVA erwartet von all ihren Beschäftigten, dass sie sich zu Wort melden, wenn sie eine mutmaßliche Unregelmäßigkeit sehen.

## DEFINITIONEN

**Chief Compliance Officer:** Die vom AMG Management Board beauftragte Person, die die Gesetzeskonformität sicherstellen soll, und verantwortlich ist für die Umsetzung dieser Richtlinie in allen AMG-Tochtergesellschaften.

**Compliance Officer:** Die von AMG beauftragte Person, die die Gesetzeskonformität sicherstellen soll, und verantwortlich ist für die Umsetzung dieser Richtlinie innerhalb der LIVA Power Management Systems GmbH

**Kodex:** Die AMG Verhaltenskodex in der aktuellen Fassung

**Meldende(r):** Eine Person, die eine mutmaßliche Unregelmäßigkeit wahrgenommen hat, oder darüber erfahren hat, und diese in Übereinstimmung mit dieser Richtlinie gemeldet hat.

**mutmaßliche Unregelmäßigkeit:** Ein begründeter Verdacht auf einem Verstoß gegen den Kodex, AMG-Richtlinien oder Gesetze durch die AMG und/oder eine von ihren Tochtergesellschaften, ihre Beschäftigte, ihre Joint Venture Partner, Berater, Auftragnehmer, Lieferanten, Vertreter und Kunden.

**Drittpartei:** eine andere Person als die Meldende Person, die Person(en), der/denen der Reporter einen Bericht vorgelegt hat, oder die Person(en), die den Bericht untersuchen.

## DAS ENGAGEMENT VON AMG ZU MELDUNGEN

AMG verpflichtet sich, ihre Geschäfte fair und mit Integrität zu führen und dabei Gesetze, sowie unsere eigene Werte zu achten. Wir alle tragen die Verantwortung, Fragen zu stellen und Bedenken zu äußern, wenn wir AMG-Werte, unsere Richtlinien, Gesetzestreue oder den Verhaltenskodex in Frage stellen, oder wenn wir der Meinung sind, dass diese missachtet wurden.

Wenn Sie ein Verhalten beobachten, das Ihnen Sorgen macht, sind Sie aufgefordert, sich zu Wort zu melden.

Unser Kodex kann nicht jede mögliche Situation, die Ihnen in Ihrer täglichen Arbeit begegnen könnte, beschreiben. Wenn Sie die Antwort nicht in unserem Kodex finden, oder Fragen haben, wie der Kodex zu interpretieren ist, suchen Sie Rat. Wir müssen den Mut haben, uns zu Wort zu melden und immer anstreben, das Richtige zu tun.

AMG schätzt die Hilfe jedes einzelnen, der sich äußert zu möglichen Missständen, die adressiert werden müssen.

Die Meldungen sind gewollt und jeder der eine Meldung macht ist geschützt. Für AMG ist es von entscheidender Bedeutung, dass Beschäftigte sich zu Wort melden, um ihren Ruf, ihren Erfolg und ihre Handlungsfähigkeit jetzt und in Zukunft zu erhalten.

## Wer kann eine Meldung machen

Unsere „Speak Up“-Kanäle stehen internen und externen Stakeholdern zur Verfügung, wie z.B. allen AMG-Direktoren, Managern, ehemaligen und aktuellen Mitarbeitern, Joint-Venture-Partnern, Beratern, Auftragnehmern, Lieferanten und Vertretern sowie Kunden und anderen Stakeholdern. Jede Person, die eine mutmaßliche Unregelmäßigkeit beobachtet oder erlebt hat, wird ermutigt, dies gemäß dieser Richtlinie zu melden.

# Speak Up- und Reporting-Richtlinie

## Wann ist eine Meldung zu machen?

Wenn Sie von einer vermuteten Unregelmäßigkeit erfahren, empfehlen wir Ihnen, diese unverzüglich zu melden, damit sie behoben werden kann.

## Wo ist eine Meldung zu machen?

AMG verpflichtet sich, allen Meldungen, Bedenken oder Fragen, die vorgebracht werden, konsequent nachzugehen und sie fair, verantwortungsbewusst und zeitnah zu bearbeiten. Der Chief Compliance Officer und die Compliance Officers der jeweiligen Konzerngesellschaften sind für die Bearbeitung von Speak Up-Meldungen verantwortlich, wie im Speak Up-Verfahren angegeben.

Wenn Sie eine vermutete Unregelmäßigkeit bemerken, sollten Sie sich direkt an die betreffende Person oder an die zuständigen Manager oder Vorgesetzten in der betreffenden Niederlassung wenden, da diese in der Regel am besten in der Lage sind, Bedenken schnell und effektiv auszuräumen. Sie können sich auch an den lokalen Compliance Officer von AMG oder an Vertreter wenden, die an unseren Standorten und Industriestandorten für die Entgegennahme von Bedenken benannt wurden.

Sollte dies nicht angemessen sein, können Sie Ihre Fragen oder Bedenken über einen der folgenden Kanäle vorbringen, indem Sie einen Bericht an folgende Adresse senden:

- AMGs lokaler Compliance-Beauftragter;
- den Chief Compliance Officer der AMG ([compliance@amg-nv.com](mailto:compliance@amg-nv.com)) oder
- per Telefon unter +31 (0) 20 714 7141;

ein unabhängiges, außerhalb von AMG verwaltetes Speak Up Portal. Dieses Portal kann online unter <https://amgnv.speakup.report/raiseaconcern> aufgerufen werden, oder Sie können den nachstehenden QR-Code scannen.



## Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen

Jegliche Form von Drohungen oder Vergeltungsmaßnahmen gegen den Reporter wird nicht geduldet. Vergeltungsmaßnahmen gegen Reporter werden als Verstoß gegen unseren Kodex behandelt und können folglich Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen. Eine Meldung über Vergeltungsmaßnahmen gegen einen Reporter wird wie jede andere Speak Up-Meldung behandelt, und es wird das gleiche Verfahren angewandt. Ein Missbrauch dieser Richtlinie, z.B. die Meldung eines Anliegens, von dem Sie wissen, dass es falsch ist, wird nicht akzeptiert.

Die Maßnahmen, die AMG zum Schutz der Meldenden ergriffen hat, sind:

- die Möglichkeit der anonymen Meldung;
- die Meldung an einen unabhängigen externen Speak Up-Kanal, wie oben beschrieben;
- die Verpflichtung von AMG, keine Vergeltungsmaßnahmen zu ergreifen;
- die Pflege eines Arbeitsumfelds, in dem sich die Mitarbeiter sicher fühlen, wenn sie interne Probleme melden.

# Speak Up- und Reporting-Richtlinie

---

## SPEAK UP-VERFAHREN

### Einreichung des Berichts

Ein Bericht kann schriftlich oder mündlich eingereicht werden und sollte angemessene Einzelheiten zur Erklärung der vermuteten Unregelmäßigkeit enthalten. Gemäß Abschnitt 5.3 kann eine Meldung anonym über das unabhängige Speak Up-Portal eingereicht werden, wobei die Anonymität des Meldenden gewahrt bleibt, oder aber über den lokalen oder den Chief Compliance Officer.

Erfolgt eine Meldung über das Speak Up-Portal, wird die Meldung in das externe System geladen. Das System benachrichtigt den lokalen Compliance Officer oder den Chief Compliance Officer, je nach Art der Meldung, wobei alle Aspekte berücksichtigt werden. Erfolgt eine Meldung per E-Mail oder Telefon, lädt der zuständige lokale oder leitende Compliance Officer die Meldung in das Portal hoch.

Nach der Übermittlung wird der Bericht als formeller Bericht betrachtet und es gilt das folgende Verfahren. Jede weitere Korrespondenz zu einer Meldung wird über das Speak Up-Portal abgewickelt.

### Bearbeitung des Berichts

Der lokale Compliance Officer oder der Chief Compliance Officer (je nach Sachlage);

- prüft den Bericht auf die Angemessenheit der Details und holt, falls Details fehlen, die Details vom Meldenden ein;
- informiert den Meldenden so schnell wie möglich, in jedem Fall aber innerhalb von sieben Tagen, über den Eingang der Meldung;
- leitet eine Untersuchung der gemeldeten mutmaßlichen Unregelmäßigkeit ein.

Die Informationen über den Bericht und die Identität des Meldenden werden wie im Abschnitt „Vertraulichkeit und Anonymität“ beschrieben vertraulich behandelt.

Wird eine Meldung an den lokalen Compliance-Beauftragten gerichtet, so unterrichtet dieser den Chief Compliance Officer unverzüglich über die eingereichte Meldung und das Berichtsdatum.

### Untersuchung

Die Untersuchung wird unverzüglich und in einer unabhängigen und unparteiischen Weise durchgeführt. Der lokale oder der Chief Compliance Officer unterrichtet alle Personen, die von einer Meldung betroffen sind, ohne den Meldenden zu nennen, unter Wahrung der Vertraulichkeit, wie im Abschnitt „Vertraulichkeit und Anonymität“ näher erläutert.

Nach Abschluss der Untersuchung unterrichtet der lokale Compliance-Beauftragte den Chief Compliance Officer unverzüglich über das Ergebnis der Untersuchung.

### Folgemaßnahmen

Innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Berichts geht der lokale oder der leitende Compliance-Beauftragte (je nach Sachlage) dem Bericht nach und gibt eine schriftliche Erklärung zu dem Bericht, seinem Inhalt und der Frage ab, ob die in dem Bericht genannten Beschwerden eine Begründung oder Folgemaßnahmen erfordern. Eine Zusammenfassung dieser Folgemaßnahmen wird dem Berichterstatter innerhalb von drei Monaten nach dem ersten Bericht durch den lokalen oder den leitenden Compliance-Beauftragten (je nach Sachlage) übermittelt.

## Speak Up- und Reporting-Richtlinie

---

Kann nach drei Monaten noch keine Stellungnahme abgegeben werden, so benachrichtigt der lokale oder der leitende Compliance Officer (je nach Fall) den Meldenden und gibt an, wann mit einer Stellungnahme zu rechnen ist.

### Vertraulichkeit und Anonymität

Keine Informationen in Bezug auf die Identität des Meldenden, Informationen, die eine Identifizierung des Meldenden ermöglichen könnten, den Inhalt der Meldung oder die vermutete Unregelmäßigkeit dürfen an Dritte innerhalb oder außerhalb der AMG-Gruppe weitergegeben werden.

In der Regel ist AMG verpflichtet, die betroffene(n) Person(en) darüber zu informieren, dass eine Meldung gegen sie erstattet wurde, ohne dabei - wie oben beschrieben - die Identität des Meldenden preiszugeben.

AMG bemüht sich nach Kräften, die Identität und die Berichte eines Melders vertraulich zu behandeln, es sei denn:

- der Melder, der eine Meldung gemacht hat, stimmt der Offenlegung seiner Identität und/oder seiner Meldung zu;
- die Offenlegung ist erforderlich, um einer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, der ein Unternehmen der AMG-Gruppe unterliegt;
- die Offenlegung für AMG oder ihre Konzerngesellschaften erforderlich ist, um die Meldung effizient zu untersuchen und alle damit verbundenen Schritte zu unternehmen, einschließlich - aber nicht beschränkt auf - Abhilfe oder Verhängung von Sanktionen;
- eine obligatorische Offenlegung gegenüber Strafverfolgungsbehörden erforderlich ist oder von AMG vorgenommen wird, wenn sie mit Strafverfolgungsbehörden zusammenarbeitet.

Keine Person innerhalb der AMG darf vertrauliche Informationen anfordern oder anderweitig versuchen, vertrauliche Informationen, wie z.B. den Inhalt von Berichten und die Identität eines Berichterstatters, aufzudecken, unabhängig von der Dienststellung des Dritten oder einer Position in der Geschäftsführung oder im Vorstand der AMG.

### SCHULUNGEN

Das Speak Up-Verfahren ist ebenfalls im Kodex festgelegt. AMG schult ihre Mitarbeiter in Bezug auf das Speak Up-Verfahren durch Schulungen zum Kodex in folgender Weise

- Alle neuen Mitarbeiter absolvieren den Online-Schulungskurs zum AMG-Verhaltenskodex.
- Alle neuen Mitarbeiter werden bei Arbeitsantritt vom lokalen Compliance Officer eingewiesen und über die Anwendung des Kodex und dieser Speak Up Policy informiert.
- Die AMG-Beschäftigten werden regelmäßig in Bezug auf den Kodex geschult, entweder online oder im Rahmen von Sitzungen vor Ort.
- Die Compliance-Beauftragten werden regelmäßig im Umgang mit eingegangenen Meldungen geschult.

Die Speak Up & Reporting Richtlinie kann auch in der ursprünglichen englischsprachigen Fassung auf der AMG Website eingesehen werden.

# Speak Up- und Reporting-Richtlinie

---

## ÜBERWACHUNG UND BESCHWERDEVERFAHREN

AMG stellt sicher, dass alle Berichte und alle ermittelten Maßnahmen angemessen aufgezeichnet werden, dass jeder Bericht abrufbar ist und dass die durch Berichte erhaltenen Informationen gegebenenfalls als Beweismittel bei Durchsetzungsmaßnahmen verwendet werden können. Darüber hinaus werden die Folgemaßnahmen überwacht.

Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie sich an diese Richtlinie halten. Sollte ein Mitarbeiter ein unangemessenes Verhalten oder einen Verstoß gegen diese Richtlinie an den Tag legen, behält sich AMG das Recht vor, Maßnahmen zu ergreifen, einschließlich disziplinarischer Maßnahmen oder Entlassung.

## SONSTIGE ZUGEHÖRIGE DOKUMENTE

Andere AMG-Richtlinien und AMG-Dokumente, die mit dem Thema dieser Richtlinie in Zusammenhang stehen, sind unter anderem:

- AMG Business Code of Conduct
- Verhaltenskodex für Lieferanten